

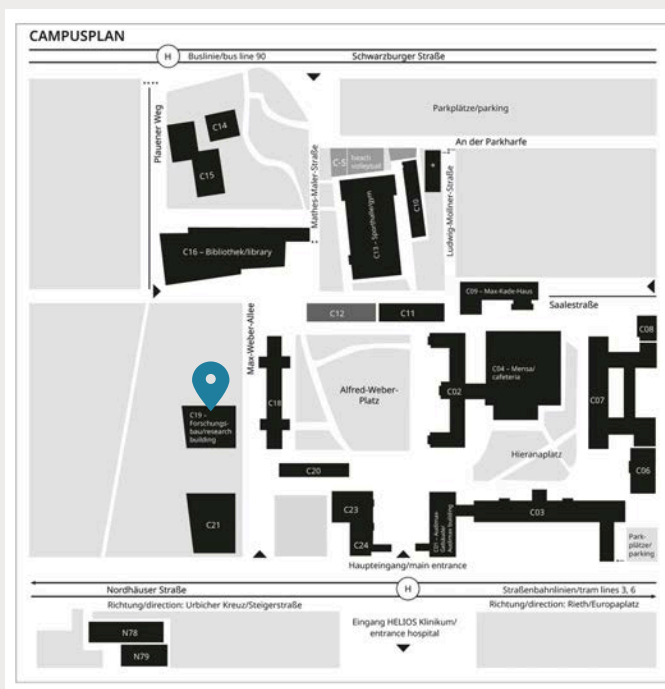
## TAGUNGSORGANISATION:

**Vera Henkelmann**  
vera.henkelmann@uni-erfurt.de

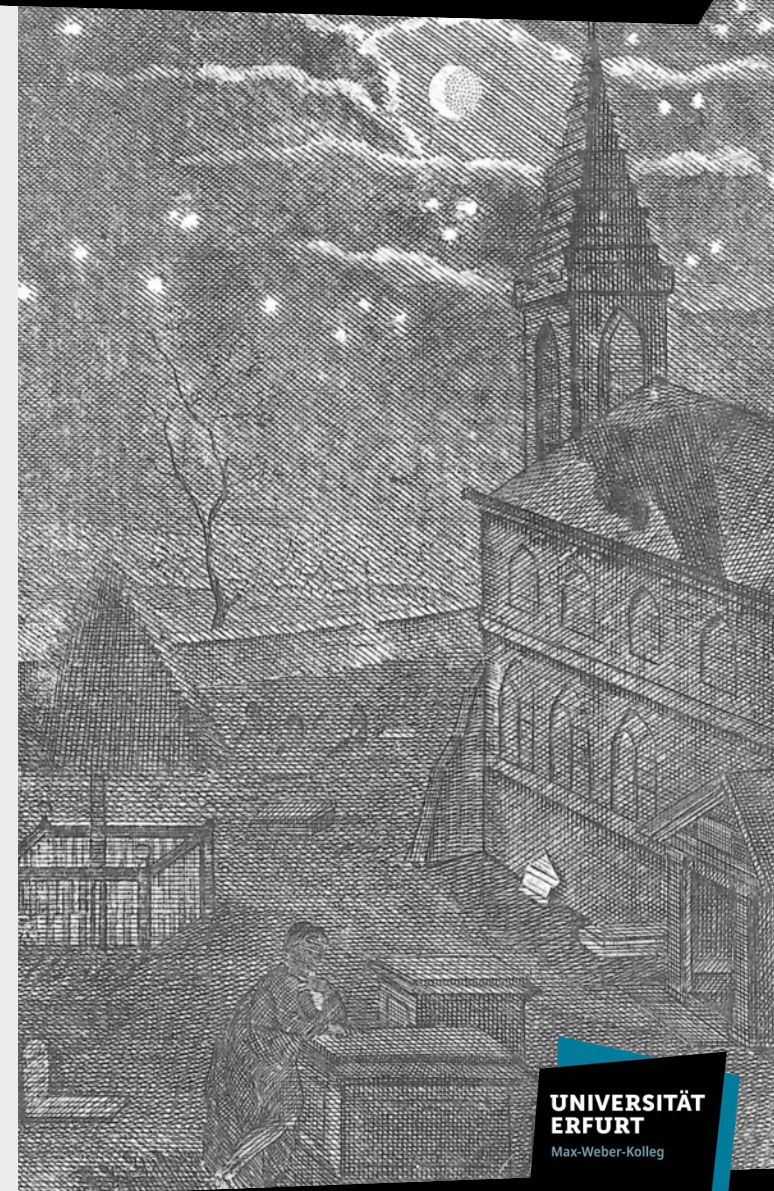
**Martin Christ**  
martin.christ@uni-erfurt.de

## INFORMATIONEN ZUM VERANSTALTUNGSORT:

Universität Erfurt  
Max-Weber-Kolleg  
**C19 - Forschungsbau "Weltbeziehungen"**  
**Raum C19.00.04**  
Max-Weber-Allee 3  
99089 Erfurt



## TAGUNG: NACHTS AUF DEM FRIEDHOF ZEITLICHE ASPEKTE VON BESTATTUNGS- RÄUMEN IN EUROPA IM MITTELALTER UND DER FRÜHEN NEUZEIT



DIESE TAGUNG WIRD GEFÖRDERT VON:



© Landesbibliothekszentrum / Pfälzische Landesbibliothek Speyer, Altbestand HV 3401/1, D. Eduard Young, Klagen, oder Nachtgedanken (1756)

**UNIVERSITÄT ERFURT**  
Max-Weber-Kolleg

**06.08.2025 - 08.08.2025**

**UNIVERSITÄT ERFURT | MAX-WEBER-KOLLEG**

### ZEITLICHE ASPEKTE VON BESTATTUNGS- RÄUMEN IN EUROPA IM MITTELALTER UND DER FRÜHEN NEUZEIT

Begräbnisstätten waren in Mittelalter und Früher Neuzeit vielschichtige und multifunktionale Orte. So wurden etwa auf Kirchhöfen nicht nur die Toten bestattet, sondern auch Handel getrieben, Wäsche getrocknet oder Recht gesprochen. Diese Funktionen von Räumen der Toten veränderten sich im Verlauf von Jahrhunderten und Jahrzehnten; so war es etwa im viktorianischen London üblich, dass Spaziergänge und Picknicks auf neu angelegten, außerstädtischen Friedhöfen stattfanden. Gartenfriedhöfe sind ein weiteres Beispiel für diese Anziehungskraft von Begräbnisstätten für Touristen wie Einheimische. Während diese räumlichen Aspekte von Begräbnisstätten und besonders Friedhöfen in der Forschung gut belegt sind, wurden die temporären Aspekte der Räume der Toten bisher nicht in gleichem Maße erforscht. Dies gilt insbesondere für die Nacht, die als eine Phase der Dunkelheit in Mittelalter und Früher Neuzeit in besonderer Weise mit den Toten assoziiert wurde. Daneben lassen sich auch unter den Begräbnisstätten Orte finden, die permanent in Dunkelheit gehüllt waren, wie etwa Gräfte. Im Rahmen der internationalen und interdisziplinären Tagung sollen die realen wie imaginierten Bedeutungen von Dunkelheit auf und in Begräbnisstätten ausgeleuchtet werden, um so neue Impulse für die Erforschung vormoderner raum-zeitlicher Konstellationen zu geben.

#### 6. AUGUST 2025

**13:30 | Ankunft und Mittagsimbiss**

**14:00 | Vorstellung/Einführung:**  
Martin Christ und Vera Henkelmann

**14:30-17:30 | Session 1: Nacht und Dunkelheit**

**Erik R. Seeman:** Die Anwesenheit der Toten auf amerikanischen Friedhöfen, 1750-1850

**Robert Bauernfeind:** Peter Paul Rubens' Landschaft mit Galgen. Ein nächtlicher Totenraum zwischen gesellschaftlicher Praxis und Aberglauben

**Andreas Ströbl:** Nächtlicher Reigen auf dem Friedhof – Vom Treiben der ruhelosen Toten bis zum „Danse macabre“

**18:30 | Abendessen**

**20:30 | Exkursion I:**  
Evelin Schlag: Erfurter Hauptfriedhof

#### 7. AUGUST 2025

**09:00-11:00 | Session 2: Gräfte und Katakomben**

**Amelie Alterauge:** Besucher in der Gruft - Zwischen Visitation, Touristenattraktion und literarischem Sujet

**Meinrad von Engelberg:** Aus der Nacht römischer Katakomben ins Licht nordalpiner Kirchen - „Heilige Leiber“ als Exportgut

*Kaffeepause*

**11:15-13:15 | Session 3: Angst und Kriminalität**

**Regina Ströbl:** 'Suchet nichts in meinem Grabe' – Plünderungen in Gräbern und Gräften

**Albrecht Classen:** Angst vor dem Friedhof: Literarische Reflexionen über den letzten Ruheort im Spätmittelalter

**13:15-14:15 | Mittagessen**

**14:15-16:15 | Session 4: Kirche, Kapelle und Friedhof**

**Imke Lichterfeld:** 'The nearer the Church; the further from God'. Groteske Ereignisse auf dem Friedhof in Cyril Tourneurs „The Atheist's Tragedy“

**Zoë Opačić:** Der Tod in Mähren: die Friedhofskapelle des Heiligen Wenzel in Znojmo

**17:00 | Exkursion II:**  
Karin Sczech: Erfurter Altstadt

**19:00 | Abendessen**

#### 8. AUGUST 2025

**9:00-11:00 | Session 5: Lichter und Lichtsemantiken**

**Vera Henkelmann:** Zum künstlichen Licht auf dem Friedhof. Mittler zwischen den Lebenden, den Toten und dem (paradiesischen) Jenseits

**Benedikt Brunner:** Lichter, die den Weg weisen? Licht und Lichtsemantik in protestantischen Funeralschriften und Leichenpredigten der Frühen Neuzeit

*Kaffeepause*

**11:15-13:15 | Session 6: Rituelle Praktiken**

**Martin Scheutz:** Fackelbegleitete Begräbnisse im kaiserlichen Wien der Frühen Neuzeit

**Martin Christ:** Von unehrenhaften Konnotationen zur Modeerscheinung: Nachtbestattungen in England, ca. 1600-1750

**13:15 | Abschlussdiskussion und anschließendes Mittagessen**